

Energy.Inc.Ubator Start-ups als Katalysator in F&E für marktfähige Energiesystemlösungen

Co-Creation-Workshop

www.nachhaltigwirtschaften.at



Datum:

Freitag, 22. September 2017

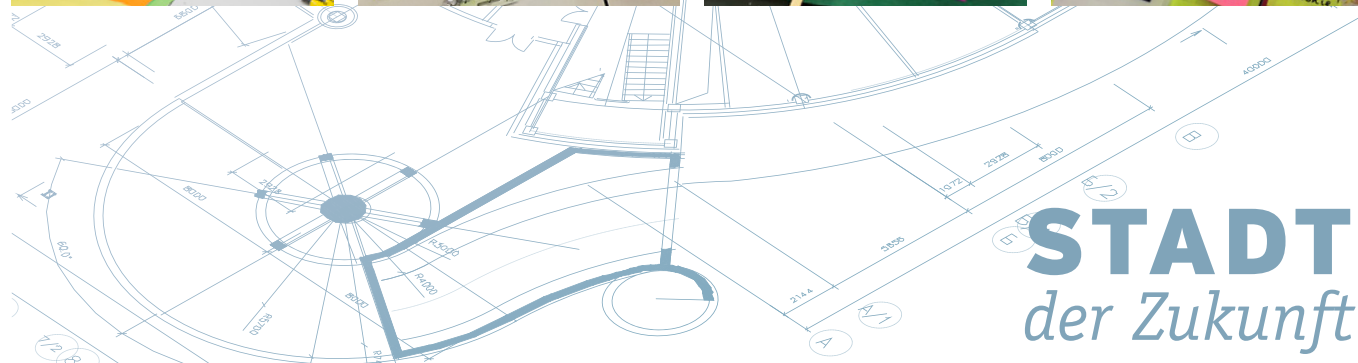
09:00 – 17:00 Uhr

Ort:

bmvit, Raum EA08

Radetzkystrasse 2

1030 Wien



© Fotos: SESWA/avantsmart

Mit Kooperation zum Erfolg

Bei der Entwicklung von Energiesystemlösungen sind Kooperationen von etablierten Technologie- und Energieunternehmen, Start-ups und Forschung besonderes erfolgversprechend, denn Start-ups können mit ihren kreativen Ideen und ihrer hohen Umsetzungskompetenz wertvolle Impulsgeber und Entwicklungspartner sein. Langfristig brauchen Start-ups jedoch neben Fremdkapital auch Partnerschaften im traditionellen F&E-Umfeld um zu wachsen und ihr Potenzial auszuschöpfen.

Für die Forschung entsteht eine Win-win-Situation in der Kooperation mit Start-ups, wenn diese die Innovationskultur an den Unis und Fachhochschulen mitprägen und somit marktfähige Produkte aus der Forschung rasch auf den Markt gebracht werden. Ausgründungen (Spin-offs) sind der direkte Weg von der Forschung in den Markt.

Die Energieforschungs- und Innovationsstrategie als Impulsgeber für neue Umsetzungsformate

Im Workshop „Energy.Inc.Ubator“ werden Erfolgsfaktoren für die produktive Zusammenarbeit zwischen etablierten Technologie- und Energieunternehmen, dynamischen Start-ups und Forschungseinrichtungen reflektiert und Ideen zur Umsetzung der österreichischen Energieforschungs- und Innovationsstrategie entwickelt.

Lassen Sie sich inspirieren von den Impulsstatements erfolgreicher ForscherInnen und GründerInnen, vernetzen Sie sich mit Top-VertreterInnen der österreichischen Start-up Community und entwickeln Sie Ideen für die Umsetzung Ihres nächsten Energieforschungsprojektes!

www.nachhaltigwirtschaften.at

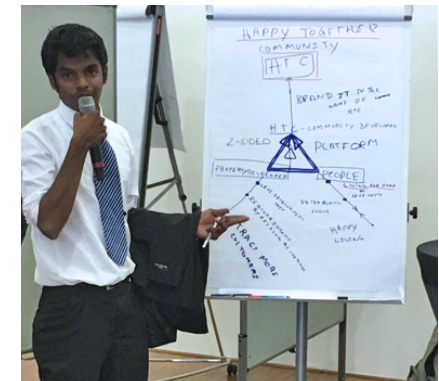


Foto: SESWA/avantsmart

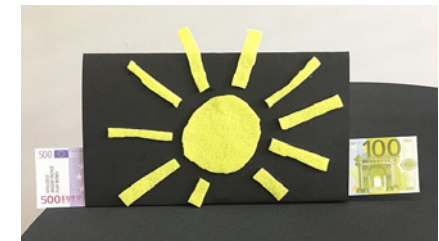


Foto: SESWA/avantsmart

Programm 22. September 2017 > bmvit > Wien



09.00 WELCOME COFFEE

09.30 Begrüßung und Impulse

Michael Hübner

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Innovation und Start-ups in Kalifornien

Michael Stadler

Area Manager Smart und Microgrids, Bionergy2020+ GmbH

Senior Berater Lawrence Berkeley National Laboratory,

Universität von Kalifornien

Technischer Geschäftsführer Zentrum für Energie und innovative Technologien

Aus der Forschung heraus erfolgreich gründen

Jürgen Karl

Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik an der

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Gründer der Agnion Energy Inc.

Sicht eines Start-ups auf den Energiemarkt in Österreich

Werner Weihs-Sedivy

Gründer von Twingz, Gewinner der Innovation to Company

Challenge 2016 (Wien), Teilnehmer am Startupbootcamp

Smart City & Living Accelerator 2016 (Amsterdam, NL)

11.45 Status quo der Zusammenarbeit von etablierten Technologie- und Energieunternehmen, Start-ups und Wissenschaft in Österreich

Diskussion im Team

12.30 MITTAGSPAUSE

13.30 Innovation Incubation Center – so fördert die TU Wien Entrepreneurship

Birgit Hofreiter

Geschäftsführerin Innovation Incubation Center, TU Wien

14.00 Design Thinking Session –

Wir bauen einen Energy Incubator

15.00 KAFFEPAUSE

15.30 Präsentation der Ergebnisse

16.00 Entwicklung von Positionen und Handlungsempfehlungen

16.45 Zusammenfassung und Ausblick

17.00 ENDE

Moderation: Hemma Bieser (avantsmart)

Energy.Inc.Ubator – Start-ups als Katalysator in F&E für marktfähige Energiesystemlösungen

Ort

bmvit, Raum EA08
Radetzkystrasse 2
1030 Wien

Zeit

Freitag
22. September 2017
09:00 – 17:00 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

TEILNAHME-INFORMATION UND ANMELDUNG:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um direkte

Anmeldung bis zum 31. August 2017 an folgende

E-Mail-Adresse: office@avantsmart.at

Entsprechend der Platzverfügbarkeit erhalten Sie zeitgerecht eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

ORGANISATION:

avantsmart e.U.

DI Hemma Bieser, MSc

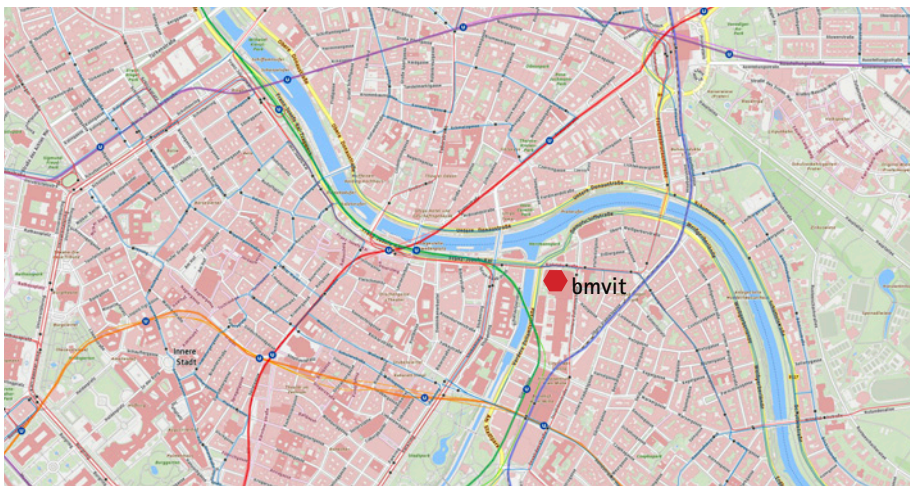
Tel.: +43 (0)664 35 661 35

E-Mail: office@avantsmart.at

www.avantsmart.at



ANFAHRTSPLAN:



ANFAHRT:

U-BAHNEN

> U1 Schwedenplatz

Fußweg von ungefähr zehn Minuten Richtung Urania - Uraniastraße

> U3 Landstraße

Fußweg von ungefähr zwölf Minuten - Hintere oder Vordere Zollamtsstraße

> U4 Landstraße

Fußweg von ungefähr zehn Minuten - Hintere oder Vordere Zollamtsstraße

STRASSENBAHNEN

> Linie 2 (Station Julius-Raab-Platz)

> Linie 0 und 1 (Station Hintere Zollamtsstraße)

SCHNELLBAHNEN

Folgende Schnellbahnlinien haben eine Haltestelle bei der Station Wien Mitte/Landstraße.

Von dort aus können Sie auch in den CAT (City Airport Train) einsteigen, um ohne

Zwischenhalt zum Flughafen zu gelangen.

> S1, S2, S3, S4, S7, S9, S15

Quelle: www.wienerstadtplan.at, Karte aus Open Data Stadt Wien <http://data.wien.gv.at>